

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	IV/027/2021/V-51
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Jugendamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	01.06.2021	
Ausschuss für Gesundheit, Bildung und Soziales	öffentlich	15.06.2021	
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	22.06.2021	
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	06.07.2021	
Haupt- und Personalausschuss	öffentlich	07.07.2021	
Stadtrat	öffentlich	22.09.2021	

Titel:

Umsetzung der projektgebundene Maßnahmen zur gesunden Ernährung in den Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege der Stadt Dessau-Roßlau/
BV/123/2020/V-51

Information:

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat am 08.Juli 2020 den Beschluss zur Projektfinanzierung zur Unterstützung der gesunden Ernährung in den Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege gefasst. Damit wurde es ermöglicht, Projekte zur gesunden Ernährung zu finanzieren.

Umsetzung des Beschlusses:

Beteiligte Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen:

- Kindertageseinrichtungen: 27 von 30
- Kindertagespflegeeinrichtungen: 4 von 5

Alle Träger zeigten großes Engagement, sich in dem sehr engen Zeitrahmen an der Umsetzung des Beschlusses zu beteiligen.

Entsprechend der Trägerberatung vom 31.07.2020 wurden konzeptionelle Überlegungen sowie Kostenpläne von den Trägern eingereicht, vom Jugendamt bestätigt und in der Folge zur Umsetzung gebracht. Die Träger standen vor der Aufgabe, im Zeitrahmen von einem knappen halben Jahr die Vorbereitung, Planung und Umsetzung der Maßnahmen zu realisieren. Bis zum 31.03.2021 legten die Träger die Dokumentationen zur Umsetzung ihrer jeweiligen Projekte für das Jahr 2020 vor. Neben den ausführlichen Beschreibungen der Maßnahmen/Projekte wurden auch die hierfür aufgewandten Kosten dargestellt und abgerechnet. Damit konnten in der Umsetzung des Beschlusses knapp 3000 Kinder erreicht werden.

Hieraus wurden die Schwerpunkte in der Umsetzung zusammengefasst und sollen als Sammlung dargestellt werden:

Schaffung von Rahmenbedingungen für die Aufnahme der gesunden Ernährung:

- Bau eines Trinkbrunnens/Trinkwasserspender
- Belieferung von Produkten im Zusammenhang der gesunden Ernährung (z.B. Obst, Gemüse, Müsli)
- Anschaffung von Hochbeeten und Pflanzzubehör
- Anschaffung von CO₂-Ampeln (Maßnahmen zur Raumklimabeeinflussung)
- Anschaffung von Tisch und Sitzmöbel mit dem Ziel, ausreichend Platz zum eigenständigen Agieren der Kinder zu schaffen (unter anderem auch für den Außenbereich)

Maßnahmen für die Qualitätsentwicklung:

- Schulung des Personals: Ernährungsberatung für das Kita-Team;
- Elternarbeit: Elternabend zum Thema gesunde Ernährung – zum Beispiel: „Wie fülle ich die Brotdose gesund und ansprechend“

Ziel: Weg von gezuckerten Ferticlebensmitteln für Kinder, Nachhaltigkeit erfahrbar machen, Plastikmüll vermeiden lernen

pädagogische Angebote im Zusammenhang der gesunden Ernährung:

- pädagogisches Material zum Thema
- Besuch eines Bauernhofes/Geflügelhofes
- Wächst die Kartoffel bei Aldi oder Netto? (Projekt)
- gemeinsame Bepflanzung und Pflege von Hochbeete durch die Kinder
- gemeinsames Ernten und Verarbeiten von Obst und Gemüse in der Kinderküche (z.B. selbstgemachte Smoothies)
- Kinder lernen gesunde Lebensmittel kennen (z.B. anhand Ernährungspyramide)

Die Anschaffung der Wasserspender und Trinkbrunnen sowie die gemeinsame Bepflanzung und Pflege von Hochbeeten, einschließlich dem Ernten und Verarbeiten der Lebensmittel in der Kinderküche werden nachfolgend dargestellt:

Wasserspender und Trinkbrunnen:

Das Vorhaben wurde in zwei Kindertageseinrichtungen jeweils in den Teamberatungen geplant, mit den Kuratorien abgestimmt und umgesetzt.

Es wurde ein Trinkwasserspender im Innenbereich einer Kindertagesstätte angeschafft (Bildmaterial siehe Anlage 2).

In einer weiteren Kindertageseinrichtung wurde jeweils 1 Trinkwasserspender für die insgesamt 3 Etagen sowie ein Trinkwasserbrunnen für den Außenbereich geplant.

Die Fertigstellung wird in diesem Haushaltsjahr erfolgen.

Das Trinkwasser aus der Leitung gehört in Deutschland zu den am besten kontrollierten Lebensmitteln. Es ist nach den Vorschriften der Trinkwasserverordnung nicht nur frei von Krankheitserregern, sondern auch klar, kühl, geruchlos und von gutem Geschmack. Neben der Förderung eines gesunden Trinkverhaltens als Grundbestandteil einer gesunden Ernährung, steht den Kindern über dem gesamten Tageszeitraum Wasser zur Verfügung. Dadurch wird Flüssigkeitsmangel vermieden und die Leistungsfähigkeit erhalten. Zudem kann durch den hohen Erlebenswert der „Selbstbedienung“, die Akzeptanz des Wassertrinkens erhöht werden. Auch aus ökonomischer und ökologischer Sicht, sprechen Gründe für diese alternative und sichere Form der Getränkeversorgung. Durch den Wegfall der Flaschen tritt eine Kostenersparnis ein. So verursacht allein die Getränkeversorgung von nur 100 Kindern schon einmal schnell einen Kostenblock von 200 - 250 EUR pro Monat. In dieser Kalkulation sind die zusätzlichen Kosten für Transport, Lagerung, Kühlung und Entsorgung noch nicht berücksichtigt.

Die Summe der pro Jahr erforderlichen Flaschen bewegt sich für einen Kindergarten mit rund 100 Kindern bei insgesamt 8.000 -10.000 Flaschen. Dies entspricht der Menge von rund 20 Euro Paletten mit 1,5 Liter PET Flaschen.

Hochbeete:

In 17 Kindertages- sowie in 2 Kindertagespflegeeinrichtungen wurden Hochbeete angeschafft und gemeinsam mit den Kindern bepflanzt. Die Pflege der Gemüsepflanzen, das gemeinsame Verarbeiten in der Kinderküche und Verzehren (auch Naschen während der Ernte) hinterlässt einen besonders hohen pädagogischen Impuls im ganzheitlichem Erfahren und Erfassen gesunder Ernährung. Insbesondere die Zubereitung von Smoothies mit einheimischen geernteten Früchten sowie von exotischen Obst bereichert den Erfahrungsraum der Kinder (Bildmaterial siehe Anlage 2).

In der Auswertung und Dokumentation der Projekte wird eine Fortsetzung der begonnenen Maßnahmen sowie Nutzung der angeschafften Ausstattung durch die Träger angekündigt und damit die Zielstellung zur Nachhaltigkeit erfüllt.

Um langfristig diesem Vorhaben gerecht zu werden, sollte die Finanzierung über den Förderzeitraum hinaus, durch entsprechende Planung im kommunalen Haushalt gesichert werden.

Damit kann dem Grundgedanken des Stadtratsbeschlusses, im Sinne von Bildung und Teilhabe der Kinder, Eltern sowie pädagogischen Fachkräften, entsprochen werden.

Eine Meinungsbefragung aus Sicht der Kinder, Eltern sowie pädagogischer Fachkräfte zur Umsetzung der Projekte wird im aktuellen Haushaltsjahr erfolgen.

Die Ergebnisse werden im 1. Quartal 2022 als fortfolgende Information vorgestellt.

Finanzierung:

Zur Finanzierung der Projekte und Maßnahmen zur gesunden Ernährung stellte die Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2020 insgesamt Mittel in Höhe von 220.000 € zur Verfügung.

Das große Engagement der Träger führte zur Inanspruchnahme von Mitteln in Höhe von 201.830 €

Damit wurden 92 % der zur Verfügung gestellten Mittel zweckgebunden für Projekte/ Maßnahmen der gesunden Ernährung in den Kindertageseinrichtungen in der Stadt Dessau-Roßlau eingesetzt.

Anlage 2

Bildmaterial Trinkwasserspender

Bildmaterial selbstgemachte Smoothies

Für den Oberbürgermeister:

Jens Krause

Beigeordneter für Gesundheit, Soziales und Bildung

zur Kenntnis genommen im Stadtrat am:

Frank Rumpf

Vorsitzender des Stadtrates